UV 1: On sein, off sein, ich sein… Über Medien informieren		
Inhaltsfelder	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
Texte – **Sachtexte:** kontinuierliche und diskontinuierliche Texte – Schreibprozesse: **Typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation**	- Aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und formulieren (T – R) - Informationen aus verschiedenen Quellen ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen (T – R) - Verschiedene Textfunktionen (informieren) in eigenen Texten sachgerecht einsetzen (T – P)	**Klassenarbeit Typ 2:** - Auf der Basis von Materialien einen schriftlichen Text verfassen Vgl. Kapitel 1 / DB: Cornelsen **Zeitbedarf:** ca. 20 Stunden
Medien – **Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen**: Printmedien, digitale Medien – **Medien als Hilfsmittel: Informationstexte für Erklärvideos verfassen** – Qualität und Darstellung von Informationen: **themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Medien**, **Vertrauenswürdigkeit von Quellen**	- Realitätsdarstellungen und Darstellungen virtueller Welten unterscheiden (M – R) - Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren (M – R) - Digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (M – P)	**<u>Medienkompetenzrahmen:</u>** *3.2 Regeln für digitale Kommunikation kennen* *3.4 Risiken von Cybergewalt erkennen sowie Reaktionsmöglichkeiten kennen* *5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen*

UV 2: Gedichte erzählen Geschichten: Balladen untersuchen und gestalten		
Inhaltsfelder	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
Texte – Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: **Balladen** – **Literarische Sprache** und **bildliche Ausdrucksformen** – Textübergreifende Zusammenhänge – Lesarten von Literatur: **Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezug literarischer Texte**	- Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern (T – R) - Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern (T – R) - bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (u.a. lyrische und epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern, (T – R) - eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren, (T – R) - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern (T – R) - das Verständnis eines literarischen Textes im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln (T – P) - Texte sinngestaltend vortragen (T – P)	**Klassenarbeit Typ 4 a):** - Einen literarischen Text analysieren und interpretieren Oder: **Klassenarbeit Typ 6:** - Texte nach einfachen Textmustern umschreiben Vgl. Kapitel 7 / DB: Cornelsen **Zeitbedarf:** ca. 20 Stunden
Medien – Medienrezeption: **Audiovisuelle Texte** – Medien als Hilfsmittel	- einen Text (Ballade) medial umformen und die Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben (M – P) - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben. (M – P) - ihren Gesamteindruck von (Kurz-)Filmen bzw. anderen Bewegtbildern beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen (M – R)	**<u>Medienkompetenzrahmen:</u>** *1.2 Digitale Werkzeuge und deren Funktion kennen und einsetzen* *3.1 Kooperationsprozesse zielgerichtet gestalten* *4.1. Medienprodukte (Zeitungsseite, Hörspiel) planen, gestalten und präsentieren* *4.2. Gestaltungsmittel von Medienprodukten reflektiert anwenden*

UV 3: Rund um Wortarten, Sätze und Satzglieder		
Inhaltsfelder	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
Sprache – Wortebene: **Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung, Aktiv und Passiv der Verben** – Satzebene: **Satzglieder, Satzbaupläne** – **Unterschiede zwischen Sprachen, mündliche und schriftliche Ausdrucksformen, Bildungssprache** – Orthografie: **Rechtschreibstrategien** und **Zeichensetzung**	- Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb, Präposition, Interjektion) unterscheiden, (S – R) - unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Aktiv/Passiv, Modi, stilistische Varianten), (S – R) - Verfahren der Wortbildungen unterscheiden (Komposition, Derivation, Lehnwörter, Fremdwörter), (S – R) - komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz; verschiedene Formen zusammengesetzter Sätze: Infinitivgruppe, uneingeleiteter Nebensatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben, (S – R) - anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen, (S – R) - die gesellschaftliche Bedeutung von Sprache beschreiben, (S – R) relevante Mittel zur Textstrukturierung für das Schreiben eigener Texte einsetzen (S – P) - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbständig überprüfen, (S – P) - Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, Parenthesen, Infinitiv- und Partizipialgruppen), (S – P) - eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz), (S – P)	**Klassenarbeit Typ 5:** - einen Text überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen Vgl. Kapitel 12 / DB: Cornelsen **Zeitbedarf:** ca. 16 Stunden
Medien – **Medien als Hilfsmittel**	- Unter Nutzung digitaler Medien Arbeitsergebnisse angemessen vorstellen (M – P)	***Medienkompetenzrahmen:*** *1.2 Digitale Werkzeuge und deren Funktion kennen und einsetzen* *4.1 Medienprodukte (Erklärvideo) adressatengerecht gestalten und präsentieren*

UV 4: Jedem Trend hinterher? – Argumentieren und überzeugen		
Inhaltsfelder	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
Kommunikation – Kommunikationssituationen: Diskussion – Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister – Lösungsansätze bei misslingender Kommunikation, Streitkultur – Kommunikationsrollen: teilnehmend: vortragend und zuhörend, beobachtend, moderierend	- gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen (K – R) - para- und nonverbales Verhalten deuten (K – R) - in Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen (K – R) - in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen (K – P) - eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen (K – P)	**Klassenarbeit Typ 3:** - begründet Stellung nehmen - eine textbasierte Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen Vgl. Kapitel 3 / DB: Cornelsen **Zeitbedarf**: ca. 20 Stunden
Texte – Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte	- aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren (T – P) - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen (T – P) - verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen (T – P) - diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren (T – R)	
Sprache – Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel	- relevantes Mittel zur Textstrukturierung für das Schreiben eigener Texte einsetzen (S – P)	

UV 5: Faszinierendes Mittelalter – Beschreiben und erklären		
Inhaltsfelder	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
Texte – Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	- verschiedene Textfunktionen (beschreiben, erklären) in eigenen Texten sachgerecht einsetzen (T – P) - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und formulieren (T – P)	**Klassenarbeit Typ 2:** - in einem funktionalen Zusammenhang sachlich beschreiben Vgl. Kapitel 2 / DB: Cornelsen **Zeitbedarf**: ca. 20 Stunden
Sprache – Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel	- relevante Mittel zur Textstrukturierung für das Schreiben eigener Texte einsetzen (S – P)	
Medien – Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung	- unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen (Portfolio) (M – P) - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (M – P)	**<u>Medienkompetenzrahmen:</u>** *1.2 Digitale Werkzeuge und deren Funktion kennen und einsetzen*

UV 6: „Es ist nicht geheuer dort …“ – Jugendromane lesen und verstehen (z. B. Otfried Preußler: *Krabat*)		
Inhaltsfelder	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
Texte – Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift	- Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern (T – R) - in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und Figurenmerkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben textbezogen erläutern (T – R) - eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren (T – R) - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltexte konzipieren) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern (T – R)	**Klassenarbeit Typ 4a:** - einen literarischen Text analysieren und interpretieren oder: **Typ 6:** - produktionsorientiert zu Texten schreiben Vgl. Kapitel 6 / DB: Cornelsen **Zeitbedarf**: ca. 20 Stunden
Sprache – Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel	- relevante Mittel zur Textstrukturierung für das Schreiben eigener Texte einsetzen (S – P)	
Medien – Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung	- unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen (Lesetagebuch) (M – P) - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (M – P)	**<u>Medienkompetenzrahmen:</u>** *1.2 Digitale Werkzeuge und deren Funktion kennen und einsetzen*